

Anlage 2: Bericht der Kassenprüfer zur dvs-Hauptversammlung am 23.09.1997 in Bayreuth

Die Kassenprüfung fand am Mittwoch, dem 10.09.1997, in der Geschäftsstelle der dvs in Hamburg statt.

Zur Prüfung lagen die Kassenbücher, Buchungsbelege und Kontoauszüge der dvs-Konten in Bayreuth und Hamburg vor; Schatzmeister und Geschäftsführer standen für Rückfragen zur Verfügung. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Kassenprüfung am 11.09.1995.

Die stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen; alle Belege waren vorhanden, die Beträge korrekt verbucht.

Stuttgart/Hamburg, den 11.09.1997

gez. Prof. Dr. Klaus-Peter BRINKHOFF (Stuttgart)
gez. Prof. Jürgen KRETSCHMER (Hamburg)

CARMEN CABRERA-RIVAS**Nachlese zum 13. Sportwissenschaftlichen Hochschultag in Bayreuth**

Die Ausrichtung eines Sportwissenschaftlichen Hochschultages verursacht eine Vielzahl von Aufgaben, deren Lösung besondere Anforderungen an Organisierende stellen. Das Rahmenprogramm ist eine von diesen heiklen Aufgaben: Im Vorfeld scheint es beiläufige Dekoration zu sein, doch wenn es fehlt, wird es sehr vermisst. Die Auswahlkriterien für seine Programmpunkte sind so vielfältig wie die örtlichen Gegebenheiten und Ansichten Beteiligter. Sie können thematisch an die Tagungsinhalte gebunden sein, sich an lokalen landschaftlichen Reizen orientieren oder an den historischen und künstlerischen Bedeutungen der Gegend ausrichten. In jedem Fall bedeutet die Wahl und die Gestaltung des Programms eine Gratwanderung bei der Organisation.

In Bayreuth wurden die Gäste sowohl bei der Eröffnung als auch bei dem feierlichen Empfang am zweiten Abend mit unterschiedlichsten Vorführungen eingestimmt bzw. unterhalten. Die Resonanz fiel recht zwiespältig aus. Kolleginnen und Kollegen verschiedenen Alters kommentierten die Darbietungen u.a. mit Anerkennung für die Einfälle, den Hörsaal in eine Bühne zu verwandeln, mit Lob für das Bewegungskönnen und die Gestaltungsfähigkeiten der Jongleure bzw. mit Enttäuschung über den Umgang mit Rhythmus und Musik bei tänzerischen Kompositionen. Solche Reaktionen sind nicht selten bei Präsentationen vor einem solch großen, gemischten Publikum.

Das übliche Maß wurde allerdings bei den Tanzdarbietungen anlässlich des Empfangs verlassen. Hier schwankte die Befindlichkeit vieler Besucher zwischen peinlicher Berührung, Belustigung und Ärger. Mangels einer in ihren Tänzen eingebundenen Personengruppe richtete sich notgedrungen die Aufmerksamkeit auf die Körper. Dieser,

dem Tanz und Frauen gegenüber abträgliche Eindruck, wurde noch durch die Ankündigung unterstrichen: Wenn 1997 die wichtigste Tagung der Sportwissenschaft den Rahmen dafür bietet, daß weibliche Körper mit vermeintlichen Tanzbewegungen als Unterhaltungen für die Gäste präsentiert werden, oder wie es vom Ausrichter angekündigt wurde, als „Leckerbissen nach dem Nachtsch ...“, dann blieben die ganzen Bemühungen der Sportpädagoginnen und -pädagogen in den letzten zwei Dekaden folgenlos!

Der Bewegungserziehung mit und durch Tanzen wird eine fördernde Wirkung zugeschrieben. Tanzen im Sportunterricht und in der Ausbildung von Sportlehrenden erhält besonders wegen seines typischen Zugangs zur Bewegung seine Bedeutung, die es vom üblichen Sport abhebt. Die positiven Einflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen beider Geschlechter werden v.a. unter ästhetischen, kreativen und ganzheitlich orientierten Aspekten hervorgehoben. Leider ist dies offensichtlich wenig rezipiert worden. Mit einem „Schritt und Hüftschlag“ – begleitet von der Versprechung „... meine Herren, ich habe die Damen schon gesehen, Sie werden begeistert sein ...“ – wird gezeigt, wie schwer es ist, mit pädagogischen Argumenten tradierten Stereotypen und Rollenklischees entgegenzuwirken.

Carmen CABRERA-RIVAS
Philipps-Universität Marburg
Institut für Sportwissenschaft und Motologie
Barfüßerstr. 1
35037 Marburg

Anzeige

Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, Band 75

R. BLICKHAN / G. KIRCHNER (Hrsg.)

Biomechanik und Motorik

Nachwuchsworkshop der dvs-Sektionen Biomechanik und Sportmotorik vom 9.-13.10.1995 in Jena.

Hamburg: Edition Czwalina 1997. 168 Seiten. ISBN 3-88020-295-8.

DM 36,00 (für dvs-Mitglieder DM 27,00) – Auslieferung zzgl. Versandkosten

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an die

dvs-Geschäftsstelle, Postfach 73 02 29, D-22122 Hamburg, Tel.: (040) 67 94 12 12, Fax: (040) 67 94 12 13